

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Burkhard Gerber

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Burkhard Gerber (bürgerlich: Joseph August Gerber)

Katholischer Geistlicher des Benediktinerordens

* 10. März 1867, # 25. Februar 1951

1.8.1891 Priesterweihe,

Kaplan,

1.9.1895 Religionslehrer bei den Englischen Fräulein in Aschaffenburg,

1901 Eintritt in den Benediktinerorden in Sankt Bonifaz in München,

28.10.1902 Profess,

29.10.1902 - Juli 1903 Wallfahrtspriester und Kaplan in Andechs,

15.8.1903 Katechet und Kooperator in Sankt Benedikt in München,

13.11.1905 Präfekt der Sankt Nikolaus-Anstalt in Andechs,

8.9.1911 Pfarrvikar in Sankt Bonifaz in München,

1.1.1919 Träger des König-Ludwig-Kreuzes,

12.2.1920 - 1.5.1924 Prior und Pfarrvikar in Sankt Benedikt und Sankt Rupert in München,

1.5.1924 - 16.1.1938 Brüdermagister,

ab 1947 in Plankstetten und Bamberg,

anschließend in Neuburg an der Donau.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1918. Mit einer Chronik des Jahres 1917, München o.J. [1918], S. 55, 122.

Auskunft: Stiftsarchiv der Benediktinerabtei Sankt Bonifaz.

Wir danken Frau Dr. Birgitta Klemenz, Archivarin der Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs, für die freundliche Mitteilung vom 25.4.2016.

GND: [1124548491](#)

VIAF: [7803148632953130630002](#)

Empfohlene Zitierweise: Burkhard Gerber, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/05776>. Letzter Zugriff am 19.05.2024.